

Menschen in unserer Stadt

Özlem Sözener
Unternehmerin



Özlem Sözener ist eine Unternehmerin aus Brackwede, die jüngst mit dem Unternehmerinnenbrief NRW ausgezeichnet wurde. Wer das vor einem Jahr gegründete »Interkulturelle Kolleg Bielefeld« der 40-jährigen Türkin betritt, der kommt in eine große helle Wohnung, an deren weißen Wänden Bilder hängen, die ihre türkischstämmigen Schüler selbst gemalt haben.

Da Sözener als Migrationskind auch erst mit 15 Jahren nach Deutschland gekommen ist und damals weder Sprache noch Kultur kannte, kann sie die Situation der heutigen Migrationskinder gut nachempfinden. »Zu sehen, dass sie häufig nur an Haupt- und Förderschulen vertreten sind, hat mich sehr bewegt«, erzählte die Literaturwissenschaftlerin, die daraufhin die Idee für das Kolleg entwickelte und damit die Integration von Immigrantenkindern unterstützen möchte.

Das Interkulturelle Kolleg gibt nicht nur reinen Nachhilfeunterricht, sondern es vermittelt darüber hinaus auch interkulturelle Kompetenzen. Özlem Sözener und ihre Mitarbeiterin, die türkische Diplompädagogin Senay Metin, sind für die Schüler auch

Vorbilder, wie eine gelungene Integration aussehen kann. Zurzeit besuchen 15 Kinder das Kolleg regelmäßig und erhalten dort Nachhilfe in allen Fächern - einzeln oder auch in Gruppen. »Die Kinder kommen gerne hierher und fühlen sich wie zu Hause. Sie gehen einfach in die Küche, holen sich Schokolade und was zu trinken. Nach dem Unterricht gehen sie auch nicht sofort wieder, sondern malen oder basteln etwas«, erzählt Özlem Sözener.

Manche Kinder, die am Kolleg vorbeikommen, guckten neugierig durch die Fensterscheiben und würden auch gerne mitmachen, erzählt die junge Frau. Ihnen könne sie allerdings keinen Unterricht geben, weil die Eltern diesen nicht bezahlen können, bedauert die Unternehmerin. Für solche Kinder sucht sie nun Sponsoren, die die Nachhilfekosten übernehmen. Im Januar will sie auch Frauenkurse anbieten. Ein Projekt haben sich ihre Schüler selbst vorgenommen: Jeder von ihnen will einen neuen Füller kaufen und deshalb wollen sie einen Flohmarkt veranstalten. Mit dem Erlös wollen sie einkaufen und anschließend essen gehen. Elina G ö r z e n